

# ENTWURF

## 3. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I Seite 142) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 1-5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunalen Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 25.05.2023 (GVBl. S. 357), hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) in der Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende

### 3. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen:

#### Artikel I

§ 24 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Für jeden m<sup>2</sup> wird eine Gebühr von 0,75 Euro jährlich erhoben.

#### Artikel II

§ 25 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch 4,16 Euro.

#### Artikel III

Artikel I und II treten am 1. Mai 2025 in Kraft.

Homberg (Efze),

Der Magistrat

Dr. Nico Ritz

Bürgermeister